

talschafft



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Gemeindeblatt

Ausgabe 95 / August 2021
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at



Thüringerberg



St. Gerold



Blons



Sonntag



Fontanella



Raggal



Aus dem Biosphärenpark

Einblick in die Aktivitäten rund um Naturschutz & Umweltbildung sowie ein Aufruf zur Beteiligung an der neuen Serie in der talschafft. **Mehr auf Seite 2 >**

20 Jahre UNESCO Biosphärenpark

50 Jahre MAB-Programm – eine Erfolgsgeschichte der UNESCO. **Mehr auf Seite 3 >**

TalRegion

Ein Bericht zur Denkwerkstatt des Dachverbandes Stadtmarketing Austria in der Propstei St. Gerold (Foto oben: @Magdalena_Türtscher_buero-magma.at), die Termine der Mobilen Jugendarbeit sowie die Information zum Test des Nachtbusses und den Mitfahränkelle während der Walsenherbst Festivalzeit. **Mehr auf den Seiten 4 und 5 >**

Tourismus und Gewerbe

Informationen zur Ausstellung der Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal, die Information zur Kulinarischen Genussrunde sowie zum Alpinen Waldbaden. Die Vorankündigung der Generalversammlung des Vereins Wirtschaft Großes Walsertal, aus dem Dorfladen Blons sowie Stellenangebote. **Mehr auf den Seiten 6 bis 9 >**

Kurzmeldungen

Die Termine des Familienverbandes, Mitmachen beim Flohmarkt, Kapellenfest in Steinbild und die Angebote im biosphärenpark.haus. **Mehr auf den Seiten 22 und 23 >**

Kulturfestival Walsenherbst

Beachten Sie die Beilage in dieser Ausgabe.

Aktuelles aus dem Biosphäre

Aus Naturschutz & Umweltbildung

Vogelkundliche Wanderung

Am 3. Juli fand eine ausgebuchte Kooperationswanderung mit Birdlife statt. Die 12 Teilnehmer/innen begaben sich mit der Vogelexpertin Johanna Kronberger auf die Spurensuche des Steinhuhns und anderer ornithologischer Besonderheiten. Im Bereich von Ischkarnei- und Oberüberlutaalpe galt es, die Vogelwelt im Biosphärenpark zu entdecken.

Wiesenmeistertreffen im Biosphärenpark

Ausgezeichnete Wiesenmeister/innen besuchten am 4. Juli den UNESCO Biosphärenpark und schätzten gemeinsam mit LR Johannes Rauch die Leistungen der Landbewirtschafter/innen zum Erhalt artenreicher Wiesenbiotope wert. Eine standortangepasste Wiesenbewirtschaftung ist nicht nur Voraussetzung für artenreiche Wiesenbestände, sondern auch Garant für den langfristigen Erhalt dieser wertvollen Lebensräume. Nicht umsonst ist der Artenreichtum vielfältiger Wiesen vergleichbar mit der Artenvielfalt tropischer Regenwälder und dementsprechend erhaltenswert. Die ausgezeichneten Wiesenmeister/innen trafen sich nach einem gemütlichen Frühstück im Biosphärenparkhaus mit Präsentation der prämierten Flächen und anschließender Kräuterbowle in der Kräutermühle in Buchboden zu einer Alpbesichtigung auf Laguz.

Filmdreh in der Kernzone Hochmoor Tiefenwald

Moore zählen zu den besonders schützenswerten Lebensräumen, nicht ohne Grund ist mit dem Hochmoor Tiefenwald eine der sechs Kernzonen im Biosphärenpark eine Moorfläche. Im Land Vorarlberg gibt es die meisten Moorflächen in ganz Österreich, dementsprechend groß ist die Verantwortung, diese in hoher Qualität zu erhalten. Aus diesem Grund setzt die Umweltabteilung des Landes gemeinsam mit den diversen Schutzgebieten auf Bewusstseinsbildung, um ein ausreichendes Verständnis für den Moorschutz in der Bevölkerung zu erreichen. Im Rahmen einer landesweiten Kurzfilmserie zum Wert und Schutz der Moore fanden im Juli Dreharbeiten im Großen Walsertal statt. Um das notwendige und erfolversprechende Zusammenspiel von Naturschutz und Landbewirtschaftern aufzuzeigen, kamen Kurt Stark als Vertreter der

Bewirtschafter, Günter Bischof als Kenner der floristischen Besonderheiten und Christine Klenovec zur Biosphärenparkphilosophie zu Wort. Wir freuen uns, den Kurzfilm zur Kernzone Hochmoor Tiefenwald in Kürze präsentieren zu dürfen.

Kulturfestival Walserherbst

Einer einjährigen Verschiebung und allem Zittern und Bangen zum Trotz, freuen wir uns sehr auf das Kulturfestival Walserherbst, das nicht nur über die Talgrenzen hinaus bekannt ist, sondern im Kulturgeschehen des Tales nicht mehr wegzudenken ist. Dietmar Nigsch und Eugen Fulterer bieten nicht nur geladenen Künstler/innen von Nah und Fern eine Bühne, sondern greifen auch aktuelle Themen auf und liefern so wertvolle Impulse für künftige Entwicklungen. 2021 steht ganz im Zeichen nachhaltiger Mobilitätsangebote. Der Walserherbst findet von 20. August bis 12. September statt, wir freuen uns darauf. Beachten Sie die Beilage!

Aufruf „Das macht mich zu einem Biosphärenparkbetrieb“

Mit dem Beitrag von Günter Köck zu 50-Jahren MAB-Programm der UNESCO als Basis für das Wirken der Biosphärenparks weltweit, endet die Serie zum Festreigen zu 20 Jahren Biosphärenpark Großes Walsertal. Ab September möchten wir uns wieder vermehrt dem aktuellen Wirken der Bevölkerung im Sinne der nachhaltigen Biosphärenparkentwicklung widmen. In diesem Sinn laden wir alle Großwalsertaler/innen herzlich ein, sich bei uns im Biosphärenparkbüro zu melden und gemeinsam eine neue Serie zu starten. Ziel ist es, Betriebe oder Dienstleistungen im Tal vermehrt vor den Vorhang zu holen, die mit ihrem Tun einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltigen Biosphärenparkentwicklung leisten und diese Philosophie möglichst ganzheitlich leben. Lasst uns gemeinsam hinter die Kulissen erfolgreicher Biosphärenparkbetriebe schauen. Entdecken und lernen wir, was einen „guten Biosphärenparkbetrieb“ ausmacht und wie eine Umsetzung gelingen kann. Wir freuen uns auf Eure Kontaktaufnahme!

Christine Klenovec, Biosphärenpark Managerin



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Programm
„Der Mensch
und die Biosphäre“



50 Jahre MAB-Programm („Man and the Biosphere“): Eine Erfolgsgeschichte der UNESCO

Das UNESCO-Programm „Der Mensch und die Biosphäre (Man and the Biosphere, MAB)“ feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Neben dem Großen Walsertal, das im Jahr 2000 von der UNESCO als Biosphärenpark anerkannt wurde, gehören mit den Regionen Wienerwald, Salzburger Lungau & Kärntner Nockberge und Unteres Murtal noch drei weitere österreichische Biosphärenparks zum derzeit aus 714 Modellregionen in 129 Staaten bestehenden Weltnetzwerk der UNESCO-Biosphärenparks. Aktuell sind damit 5 % der Erdoberfläche Teil eines Biosphärenparks.

Das im Jahr 1971 gegründete, zwischenstaatliche UNESCO-Forschungsprogramm widmet sich der Beziehung zwischen dem Menschen und seiner Umwelt. Ziel der Forschungsaktivitäten im Rahmen des MAB-Programms ist die Schaffung eines Gleichgewichts zwischen dem Schutz der Artenvielfalt, der Förderung einer wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung und der Bewahrung der kulturellen Werte.

In Österreich liegt die Koordination des MAB-Programms, das vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) finanziert wird, beim an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) angesiedelten Nationalkomitee. Das im Jahr 1973 gegründete österreichische Nationalkomitee, das mit seinem eigenen Forschungsbudget weltweit eine Sonderstellung einnimmt, hat in den fast fünf Jahrzehnten seines Bestehens nicht nur herausragende Forschungsleistungen erbracht bzw. initiiert, sondern hat sich mit seiner Expertise auch intensiv an der Koordinierung und Weiterentwicklung des internationalen MAB-Programms beteiligt. Einer der Meilensteine für das österreichische MAB-Programm war beispielsweise die Veröffentlichung des auf einem hochkarätigen internationalen Workshop in der Propstei St. Gerold erarbeiteten Positionspapier zur Nutzung von Erneuerbaren Energien in österreichischen Biosphärenparks im Jahr 2017.

Das MAB-Programm hat mit seinem Weltbiosphärenparknetzwerk in den fünf Jahrzehnten seines Bestehens weltweit Maßstäbe bei der Zusammenführung von Naturschutz, Forschung, Bildung, nachhaltigem Wirtschaften und sozio-kulturellem Nutzen für die Gemeinschaft gesetzt und ist damit ein Schlüsselakteur im Rahmen der globalen Nachhaltigkeitspolitik. Der Erfolg des MAB-Programms ist in seiner beständigen Weiterentwicklung während der letzten 50 Jahre begründet. Waren die ersten Biosphärenparks noch ausschließlich dem Naturschutz und der Forschung gewidmet und ohne Bezug zur Bevölkerung, hat sich ab 1995 mit der Sevilla-Strategie das Programm mit der Integration der vor Ort lebenden und wirtschaftenden Menschen und der Schaffung von verpflichtenden Rahmenbedingungen für ein weltweites Netzwerk der Biosphärenparks in ein modernes Instrument für eine nachhaltige Entwicklung gewandelt. Mit den Aktionsplänen von Madrid (2008) und Lima (2016) und einem 2013 gestarteten Qualitätssicherungsprozess wurde das Programm gemäß den sich ändernden globalen ökologisch-ökonomischen wie auch politischen Herausforderungen zu einer modernen und flexiblen Struktur weiterentwickelt. So ist das MAB-Programm mit seinem globalen Biosphärenparknetzwerk, das den nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt nicht nur propagiert, sondern auch erforscht und Lösungen präsentiert, wichtiger denn je.

Biosphärenparks können als Modellregionen bei der Umsetzung der im Jahr 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedeten „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ und ihrer insgesamt 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs – Sustainable Development Goals) beispielhaft vorangehen. Das Große Walsertal nimmt als e5- und Klima- und Energiemodellregion diesbezüglich sicherlich eine Vorreiterrolle ein. Neben dem hohen Wert an fachlichem Austausch im internationalen Biosphärenpark-Netzwerk, hat sich der Biosphärenpark Großes Walsertal national wie international stets mit seiner großen Expertise engagiert in die Weiterentwicklung des MAB-Programms eingebracht.

Dr. Günter Köck,
Österreichisches MAB-Nationalkomitee

TalRegion

Aus dem REGIO Management Zukunft findet statt. Ob wir wollen oder nicht. Die Frage ist, gestalten wir sie aktiv oder ereilt sie uns?

Rund 40 Teilnehmer/innen haben sich im Rahmen einer dreitägigen Denkwerkstatt des Dachverbandes Stadtmarketing Austria intensiv mit einer Welt im Wandel und Möglichkeiten der Transformation auseinandergesetzt. Die Stadtgestalter/innen aus ganz Österreich tauschten sich Anfang Juli in der Propstei St. Gerold, Bad Rothenbrunnen und am Lutzschwefelbad – natürlich mit Badegang – aus.

Einerseits mit dem Ziel, Erkenntnisse auf ihre jeweiligen Regionen zu übertragen. Andererseits wurde aber auch ganz bewusst der Austausch mit dem Großen Walsertal und seinen visionären Akteur/innen gesucht, um voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu inspirieren.

Harald Welzer, welcher zu den anregendsten Intellektuellen und Zukunftsarchitekten im deutschsprachigen Raum zählt, zeigte mit seinem Vortrag vielfältige Ebenen der Zukunftsgestaltung auf – nicht theoretisch, sondern anhand konkreter Handlungsmöglichkeiten, die jede und jeder einzelne von uns hat.

Zentral ist, dass wir das 21. Jahrhundert in vielen Belangen massiv anders gestalten werden müssen, als das zuvor. Nicht der Veränderung zuliebe, sondern weil sich die Bedingungen durch Klimaerwärmung, Verlust von Artenvielfalt oder soziale Ungleichheiten geändert haben.

Antworten, Lösungen und Strukturen, die in einer bestimmten Zeit gefunden wurden, entsprechen vielleicht nicht mehr der aktuellen Lebenswirklichkeit. Und vielleicht sind auch neue Fragen zu stellen. Zivilisatorisch stellt sich die Kernfrage: Wie wollen wir wertschätzend und gut Zusammenleben – in einem gesunden Naturverhältnis.

Im transformativen Denken geht es also darum, zu verhandeln, was gut funktioniert und bewahrt werden soll. Neues zu erproben und zu gestalten, wo etwas fehlt und Dinge abzuschaffen, die den Rahmenbedingungen nicht mehr entsprechen oder

sogar schädlich für das soziale Miteinander und die Natur sind.

Nachhaltigkeit ist ein gemeinschaftliches, kulturelles Projekt. Es ist nichts Neues oder etwas das man erfinden müsste, sondern vielmehr eine Rückbesinnung auf Praktiken und Verhältnisse bevor das Bild von ständigem Wirtschaftswachstum kreiert wurde, ohne die planetarischen Grenzen einzubeziehen. Ressourcen sind endlich, Phantasie und Alternativen jedoch nicht.

Im Biosphärenpark Großes Walsertal haben wir das Glück, aus einer Haltung heraus und vielleicht teilweise durch die Gegebenheiten gezwungen, in einem guten Verhältnis mit der Natur zu stehen. Als Modellregion liegt es also nahe, dass gerade wir uns Bilder einer wünschenswerten Zukunft vorstellen und mit konkreten Handlungen in der Praxis weiter erproben.

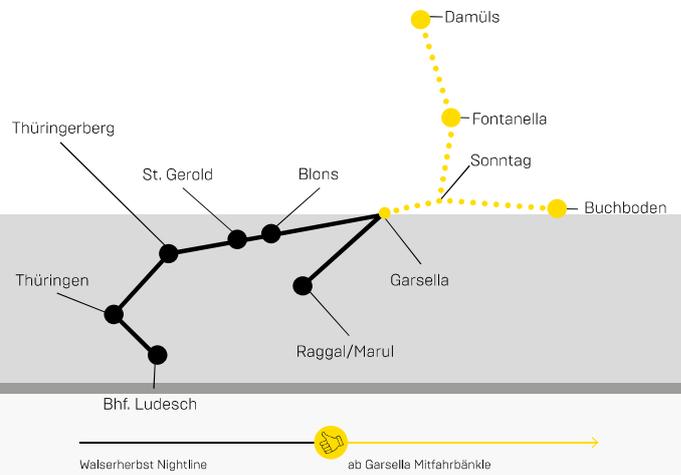
Podcasts mit den Referent/innen sind auf www.stadtmarketing.eu und www.grosseswalsertal.at nachzuhören.

Auswirkungen des Klimawandels – Dein Beitrag zählt!

Im Rahmen des Klimawandelanpassungsprogramms (KLAR!) erarbeitet die REGIO in Zusammenarbeit mit der alpS GmbH (Universität Innsbruck) ein Konzept mit zehn konkreten Klimaanpassungsmaßnahmen, welche ab 2022 in der Region umgesetzt werden sollen. Veränderungen durch Temperaturextreme, Starkregen oder Trockenheit sind auch im Großen Walsertal spürbar und bringen Handlungsbedarf mit sich.

Gerne möchten wir euch einladen, unter www.grosseswalsertal.at/KLAR eure Gedanken und Ideen zur Anpassung an den Klimawandel für die Region oder in der Gemeinde bis 31. August einzubringen, welche in das Konzept einfließen. Die Umfrage nimmt nur ca. 5 Minuten in Anspruch und ist ein wertvoller Beitrag, um die Herausforderungen zu bestreiten und sich ergebende Chancen zu nutzen.

Ingo Türtscher, REGIO Manager



Mobile Jugendarbeit Großes Walsertal

Grundsätzlich freitags von 16 bis 19 Uhr. Für Jugendliche ab der 1. Klasse Mittelschule bzw. 5. Schulstufe.

Special: Street-Art-Aktion im Rahmen des Walserherbstes bei den Terminen in Blons. Am Donnerstag findet in Blons ein Workshop mit dem Designer Alexander Stark statt. Am Freitag wird mit ihm gemeinsam ein Kunstwerk an der Straße gestaltet. Instagram: [_starkalexander_](#)

- Do 5.8. Blons (Mittelschule) 18 bis 21 Uhr
- Fr 6.8. Blons (Mittelschule) 18 bis 21 Uhr
- Fr 13.8. Sonntag (Volksschule) 16 bis 19 Uhr
- Fr 20.8. Fontanella (Gemeindeplatz) 16 bis 19 Uhr
- Fr 27.8. Raggal (Walserhalle) 16 bis 19 Uhr

Für weitere Infos folgt uns auf Instagram: [@jkawalgau_](#).

Aus dem Energie Management Ein Nachtbus fürs Walsertal?

Wir testen eine Nachtverbindung im öffentlichen Verkehr während des Walserherbst-Festivals. Vom 20. August bis 12. September finden wieder zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen des Walserherbst statt. Wir nutzen die Chance und bieten erstmals ein Service, um mit dem öffentlichen Verkehr die Veranstaltungen zu besuchen.

Eine Nachtbuslinie führt von Raggal (Walserhalle) nach Garsella, über die Gemeinden Blons, St. Gerold und Thüringerberg direkt zum Bahnhof Ludesch. Die Rückfahrt ins Tal erfolgt auf dem gleichen Weg. Um die hinteren Ortschaften im Walsertal zu erreichen, werden bestehende Bushaltestellen zu Mitfahrbänken aufgewertet. Angelehnt an die alte Tradition des „Autostoppens“ wird mittels einer angebrachten Schwenkfahne der Wunsch zum Mitfahren geäußert. Ein angenehmer Nebeneffekt: Jugendliche, die nachts zurück ins Tal wollen, haben erstmals eine Busverbindung.

Je mehr Menschen dieses Angebot nutzen, desto besser. Die Erkenntnisse aus diesem Test helfen

uns, das Angebot des öffentlichen Verkehrs im Großes Walsertal schrittweise zu optimieren.

Fahrplan 20. August bis 12. September

- 22.20 Uhr Raggal Walserhalle
- 22.25 Uhr Garsella
- 22.35 Uhr Blons
- 22.40 Uhr St. Gerold
- 22.45 Uhr Thüringerberg
- 23.00 Uhr Thüringen
- 23.08 Uhr Ludesch Bahnhof

Anschlüsse Ludesch Bahnhof

- 23.15 Uhr S1 Richtung Bludenz
- 23.15 Uhr S1 Richtung Bregenz

Rückfahrt ab Ludesch Bahnhof

- um 23.20 Uhr. Gleiche Linie

Wie funktioniert das Mitfahrbänkle?

Wer bei einem „Mitfahrbänkle“ die gelbe Schwenkfahne aufgezo-gen hat, signalisiert: „Ich möchte gerne mitgenommen werden“. Jedem vorbeifahrenden Autofahrer steht es natürlich frei, die Person mitzunehmen oder nicht. Standorte von Mitfahrbänken gibt es in jeder Gemeinde des Tals, erkennbar durch eine gelbe Schwenkfahne.

Liebe Bewohner/innen: Bitte nutzt dieses Angebot, um Erfahrungen zur Nachtlinie und den Mitfahrbänken zu sammeln. Über Rückmeldungen zu den gemachten Erfahrungen, sowie über Anregungen und Verbesserungspotentiale freue ich mich sehr. E-Mail: energie@grosseswalsertal.at

Andreas Bertel, Energiemanager

Alpbusse

Die Anmeldung für die Alpbusse ist jeweils bis 21 Uhr am Vortag online möglich. <http://alpbuss.grosseswalsertal.at/>

Ordination Dr. Gerlinde Schnegg

Unsere Ordination bleibt wegen Sommerurlaub vom Montag, 26. Juli bis Donnerstag, 12. August geschlossen. Wir sind am Freitag, den 13. August wieder für Euch da. Vielen Dank für Euer Verständnis!

Tourismus

Start in eine besondere Sommersaison

„Auf Dich wartet ein guter Sommer“ ist das Versprechen, das die Österreich Werbung unseren Gästen für die kommenden Monate gibt. Und dieser Meinung sind wir auch – es wird ein guter Sommer, für unsere Gäste, aber auch für uns alle, die in der Tourismusbranche arbeiten.

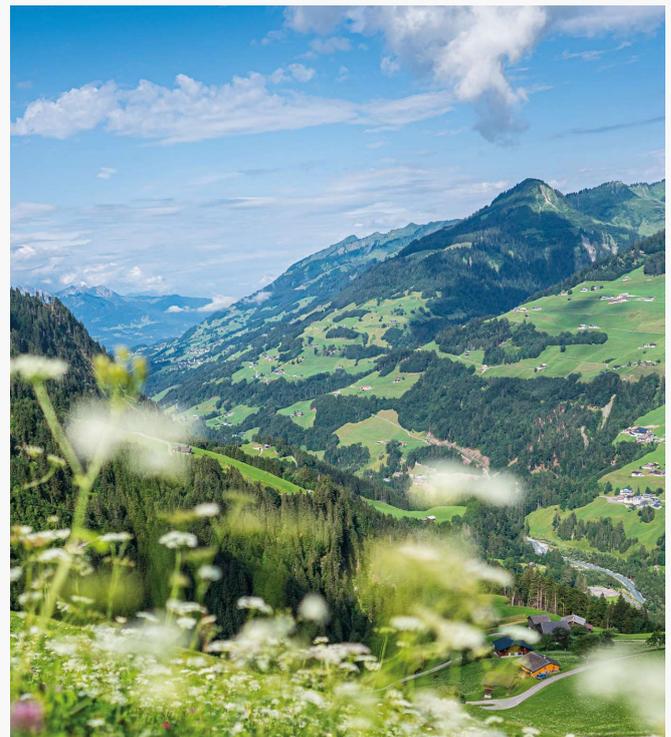
Seit 1. Juli haben wir fast all unsere Freiheiten zurück. Es gibt keine Sperrstunde mehr, die Nachtgastronomie ist wieder möglich, Veranstaltungen ohne Teilnehmerobergrenzen können abgehalten werden, die Registrierungspflicht wird voraussichtlich ab 22. Juli aufgehoben und die Maskenpflicht gilt nur noch in bestimmten Bereichen. Die 3G-Regel (Geimpft – Getestet – Genesen) und ein, zwei weitere Maßnahmen werden uns aber auch in der nächsten Zeit noch begleiten. Hier appellieren wir an euch alle, die jeweils geltenden Maßnahmen einzuhalten und diese auch den Gästen richtig zu kommunizieren und als gutes Vorbild voran zu gehen. Unsere Gäste sollen sicher zu Gast in Vorarlberg sein. Denn eines ist gewiss, die Mundpropaganda ist eines der wichtigsten Marketinginstrumente für unsere Region. Wenn wir einen sicheren und guten Eindruck bei unseren Sommergästen hinterlassen, dann können wir auch bei potenziellen neuen Gästen punkten, die von Freunden und Bekannten von unserer Region gehört haben. In diesem Sinne wünschen wir allen Tourismus-schaffenden eine gute und erfolgreiche Sommersaison 2021.

Information zur Ausstellung der Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal

Bei einer oder zwei Übernachtungen genießen Gäste die Vorteile der Walser Gästekarte. Die Walser Gästekarte wird weiterhin vom Vermieter ausgestellt. Seit Sommer 2021 erhalten Gäste ab der dritten Übernachtung – zuzüglich zur Walser Gästekarte – die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal.

Wichtig ist: Der Gast erhält bei nachfolgenden Ausgabestellen im Großen Walsertal sowie auch im Bregenzerwald die Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal nur gegen Vorlage des Rohlings der Walser Gästekarte.

- Tourismusbüro Raggal
- Gemeinde Fontanella
- Sport Rössle
- Sommerbergbahnen im Großen Walsertal und Bregenzerwald
- Bregenzerwald Tourismus in Egg
- Tourismusbüros im Bregenzerwald



DreamAlive Lodge – Update

Die DreamAlive Lodge konnte leider erst mit Verspätung Mitte Juli angeliefert und aufgestellt werden. Am 17. Juli konnten dann die ersten Gäste in dieser besonderen Unterkunft am Faschinajoch nächtigen. Alle, die sich dieses einmalige Übernachtungserlebnis unterm Sternenhimmel nicht entgehen lassen möchten, können dieses online auf www.walsertal.at buchen.



Sommerkulinarium wird zur „Kulinarischen Genussrunde“

Zu Fuß über saftige Alpwiesen wandern und das atemberaubende Bergpanorama immer im Blick haben, frische Bergluft einatmen und sich bei drei Genuss-Stationen mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnen lassen – das alles erwartet den Gast bei der kulinarischen Genussrunde im Biosphärenpark Großes Walsertal. Das ehemalige Sommerkulinarium wurde überarbeitet und hat einen neuen Anstrich bekommen. Neu wird das Sommerkulinarium nun unter dem Namen „Kulinarische Genussrunde“ vermarktet, damit für den Gast schneller klar wird, um welches Produkt es sich handelt. Weitere Angebote für die „Kulinarische Genussrunde“ gibt es auch im Klostertal und im Brandnertal.

Genussstationen

1. Station: Alpe Steris
2. Station: Breithornhütte
3. Station: biosphärenpark.haus

Termine: täglich von Anfang Juni – Mitte September

Gehzeit: ca. 4 Std.

Kosten: € 39,00 pro Person inkl. 3-Gänge Menü (zzgl. Getränke & Seilbahnfahrt)

Gutschein: Die Genussgutscheine gibt es online unter www.walsertal.at, bei der Talstation der Seilbahn Sonntag-Stein, im biosphärenpark.haus und in den Tourismusbüros in Raggal und Bludenz.



NEU: Alpines Waldbaden

Shinrin-Yoku, das Einatmen der Waldatmosphäre – kurz „Waldbaden“, ist eine Methode zur Stärkung der Gesundheit. Das Waldbaden hat einen wunderbaren Effekt auf den Körper, den Geist und die Seele. Es baut nachweislich Stress ab, stärkt das Herz und das Immunsystem und fördert die Entspannung und Konzentrationsfähigkeit. Das können ab diesem Sommer alle Gäste und Einheimische des Biosphärenparks erleben. Unter Anleitung einer Expertin erlebt man den Wald bewusster und schöpft aus dieser einzigartigen Erfahrung neue Kraft. Entspannung und Erholung sind garantiert.

Zeitraum: 13. Juli bis 1. September

Wochentag: jeden Dienstag

Treffpunkt: 10 Uhr beim biosphärenpark.haus in Sonntag

Dauer: ca. 4 h

Teilnehmer: 3 bis 15 Personen, ab 16 Jahren

Preis: € 40,00 pro Person mit Gästekarte und € 50,00 pro Person ohne Gästekarte

Ausrüstung: Warme Wanderbekleidung und festes Schuhwerk, Wasserflasche. Keine Hunde erlaubt!

Anmeldung: bis 16 Uhr am Vortag bei Verein Großes Walsertal Tourismus, T 05554/51 50.

Gewerbe

Vorankündigung: Generalversammlung des Vereins Wirtschaft Großes Walsertal

Werte Vereinsmitglieder,

bitte vormerken, die Generalversammlung findet am Freitag, den 17. September um 18 Uhr in der Propstei St. Gerold statt.

Neben der Generalversammlung mit Neuwahlen erwartet Euch ein interessantes Referat und anschließend an die Sitzung eine gemeinsame Stärkung.

Der Vorstand freut sich, Euch wieder einmal persönlich in einer gemütlichen Runde treffen zu können.

Werde Mitglied des Vereins Wirtschaft Großes Walsertal

Sich mit Wirtschaftstreibenden aus dem Großes Walsertal austauschen und vernetzen? Die wirtschaftliche Entwicklung im Tal gemeinsam stärken und weiterentwickeln? Werde Mitglied des Vereins Wirtschaft Großes Walsertal! Für die Anmeldung steht auf der Homepage das Formular zur Verfügung. http://www.wgwt.at/contao/tl_files/pdf/Beitrittsansuchen.pdf

Dorfladen Blons

Ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist Beate Burtscher und ich wohne in Thüringerberg. Ich bin seit fast 16 Jahren im Sennereiladen Thüringerberg beschäftigt. In dieser Zeit hat sich der Laden in Thüringerberg vom kleinen Käslädele zum Nahversorger entwickelt und der Dorfladen in Blons ist dazugekommen. Nachdem Hildegard Burtscher mit Ende Februar ausgetreten ist, sind wir auf der Suche nach einer engagierten Person. Bis wir eine geeignete Leiterin gefunden bzw. aufgebaut haben, werde ich als Leiterin tätig sein. Auf diesem Wege möchte ich mich bei Hildegard bedanken, die die Nahversorger in Thüringerberg und Blons zu dem gemacht haben, was sie heute sind. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Mitarbeiterinnen der Läden, die mich so tatkräftig unterstützen und sich täglich um Eure Wünsche

kümmern. Neu bei uns ist Manuela Tomaselli aus St. Gerold. Sie verstärkt unser Team seit 1. Juni und wir heißen sie herzlich willkommen.

Wir werden wie bisher unser Bestes geben und ich hoffe und freue mich, dass ihr uns auch in Zukunft die Treue haltet. Für alle Wünsche, Anregungen, Beschwerden oder auch Lob sind wir dankbar, denn „der Kunde ist bei uns König!“

Beate Burtscher

Wie bieten weiterhin Käse-, Wurst- oder gemischte Platten, gefüllte Baguette und Brezel sowie Getränke auf Kommission für Ihre Feier und Geschenke mit regionalen Produkten für jeden Anlass. Oder haben Sie andere Wünsche? Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne. Bestellungen sind während der Öffnungszeiten bis 2 Tage vorher möglich.

Neu im Sortiment in Blons

Reinigungsprodukte der Firma Rala aus Schlins.

Öffnungszeiten Blons

Mo, Do, Sa 7:30 bis 12 Uhr

Di, 7:30 bis 12 und 16 bis 18 Uhr

Mi, 7:30 bis 10 Uhr

T 05553/288, dorfladen@blons.at

www.sennerei-thueringerberg.at

Öffnungszeiten Thüringerberg

Mo bis Sa von 7:45 bis 12 Uhr

T 05550/2427, laden@sennerei-thueringerberg.at



Stellenangebote

Alpe Laguz – Das Stüble unter der Roten Wand

Hast du Lust & Zeit in einer herrlichen Bergkulisse im Stüble unter der Roten Wand zu arbeiten? Für die Sommersaison suchen wir eine motivierte und freundliche Aushilfe für die Wochenenden. „Egal ob Wieble oder Männle, mit odr ohne Kind, mit odr ohne Usbildig!“ Wir sind ein junges und familiäres Team und entlohnen dich natürlich auch entsprechend. Ich freue mich auf deinen Anruf! Jana Rautnig T 0680/32 84 411

Haus Furka Damüls

Wir brauchen Unterstützung für unsere Frühstückspension in Damüls! Zur Mithilfe bei der Reinigung bieten wir eine Stelle auf geringfügiger Basis oder Teilzeit an. Angenehmes Arbeitsklima und gute Entlohnung sind selbstverständlich. Wir freuen uns auf deinen Anruf unter T 0650/46 52 924.

Volksschule Raggal

Wir suchen ab September für die Volksschule Raggal eine/n: Schülerbetreuer/in / Freizeitpädagog/in / Dipl. Sozialpädagog/in für Di, 11:30 bis 14:00 Uhr und/oder Do 11:30 bis 16:30 Uhr.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen und beaufsichtigen die Kindergruppe eigenständig und verantwortungsvoll.
- Sie gehen auf die Kinder ein und unterstützen sie in ihrer Entwicklung.
- Sie planen und organisieren selbständig das Betreuungsprogramm in Absprache mit der Standortleitung.
- Sie arbeiten nach dem Pädagogischen Konzept der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH.

Wir bieten

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Mitarbeit im Team
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine Woche Sabbat jährlich
- Hinterbliebenenvorsorge

Wir erwarten

- Erfahrung mit Kindern
- Pädagogische Ausbildung oder Bereitschaft zur Ausbildung zum/zur Freizeitpädagog/in
- Einfühlungsvermögen
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Eigenständigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Organisationsgeschick

Gerne informieren wir Sie näher: Silvana Fink, Regionalleitung Schülerbetreuung, T 0676/88 42 07 008, s.fink@kibe-vlbg.at

Licht und Wärme Elektrotechnik

Für die Verstärkung in unserem Team suchen wir einen technischen Zeichner für Elektrotechnik (m/w/d).

Deine Aufgaben

- Unterstützung der Projektleitung im Bereich Elektrotechnik vom Projektstart bis zur Fertigstellung
- Technische Überwachung und Begleitung von Projekten
- Planung von Projekten
- Erstellung von Anlagenbüchern

Unsere Erwartungen

- Eine abgeschlossene Lehre im Bereich Elektrotechnik
- Du besitzt technische Grundkenntnisse im Bereich technisches Zeichnen (IDDS-Programm)
- Freude an der Teamarbeit (Teampayer)
- Strukturierte und zielgerichtete Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Eigenmotivation und Engagement

Wir bieten dir

- Spannende Projekte im Bereich der Elektrotechnik
- Mitarbeit in einem jungen, dynamischen und professionellen Team
- Flache Unternehmenshierarchien
- Angenehmes Betriebsklima

Fühlst du dich angesprochen? Dann nimm deine Chance wahr und melde dich bei uns.
T 05553/80099, office@lichtundwaerme.at



Thüringerberg

Gemeindeamt geschlossen

Das Gemeindeamt ist von 23. bis 27. August geschlossen. Wir sind dann ab 30. August wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Rechnungsabschluss 2020 der Gemeinde

Der Rechnungsabschluss 2020 ist der erste Rechnungsabschluss, der gemäß der VRV 2015 ausgearbeitet wurde. Gegenüber den Vorjahren, wo die Rechnungsabschlüsse als Ein- und Ausgabenrechnung dargestellt werden, ist nun der Rechnungsabschluss in einer Ergebnis- und Finanzierungsrechnung darzustellen.

In der Ergebnisrechnung sind deshalb auch erstmals die gesamten Abschreibungen, welche in Summe € 154.821,35 ausmachen, eingearbeitet. Im Voranschlag 2020 waren in der Ergebnisrechnung Aufwendungen von € 1.881.100,00 und Erträge im Ausmaß von € 1.732.500,00 vorgesehen. Dies entspricht einem Abgang von € 148.600,00. Der Rechnungsabschluss 2020 schließt mit Aufwendungen von € 1.862.870,04 und Erträgen von € 1.756.300,85 ab. Trotz der nicht vorherzusehenden Covid-19-Pandemie verringerte sich der Abgang gegenüber dem Voranschlag von € 148.600,00 auf € 106.569,19. Die wesentlichste Auswirkung aufgrund Covid-19 war der Rückgang der budgetierten Ertragsanteile nach FAG von € 704.600,00 auf € 634.683,00. Diese wurde durch eine Covid-19-Soforthilfe des Landes im Ausmaß von € 14.609,00 etwas abgefedert. Im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde gingen aufgrund von Covid-19 die Einnahmen beim Gemeindesaal von € 9.500,00 auf € 5.321,14 zurück. Erfreulich ist, dass die Gemeindeabgaben von den budgetierten € 166.400,00 auf € 193.923,38 (+ 16,5 %) anstiegen.

Im Finanzierungshaushalt betragen die Einnahmen € 1.771.593,78 und die Auszahlungen € 1.687.031,92 und ergaben in der operativen Gebarung ein Plus von € 84.561,86.

Das langfristige Vermögen der Gemeinde stieg im Jahre 2020 von € 8.808.442,92 auf € 10.402.649,17. Im Wesentlichen ist der Vermögenszuwachs auf die

Investitionen bei der Wasserversorgung zurückzuführen. Der Schuldenstand betrug zum 31.12.2020 € 3.306.266,76. Im Jahre 2020 wurden für die Wasserversorgung € 1,1 Mio. und für die Finanzierung des LF-C Feuerwehrautos ein Darlehen von € 180.000,00 aufgenommen.

ERGEBNISRECHNUNG

	RA 2020	VA 2020
Summe Erträge	€ 1.756.300,85	€ 1.732.500,00
Summe Aufwendungen	€ 1.862.870,04	€ 1.881.100,00
Nettoergebnis	- € 106.569,19	- € 148.600,00

FINANZIERUNGSRECHNUNG – Operative Gebarung

	RA 2020	VA 2020
Summe Einzahlungen	€ 1.771.593,78	€ 1.719.600,00
Summe Auszahlungen	€ 1.687.031,92	€ 1.715.800,00
Saldo Operative Gebarung	€ 84.561,86	€ 3.800,00

Rechnungsabschluss 2020 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Thüringerberg KG

Der Rechnungsabschluss 2020 (Feststellungserklärung 2020) zum 31.12.2020 weist Einnahmen aus Mieten und Betriebserlösen von insgesamt € 38.519,36 auf. Die Abschreibungen zuzüglich der Spesen, Zinsen udgl. belaufen sich auf € 37.602,21, sodass sich zuzüglich der Zinserträge ein Ergebnis von + € 917,31 ergibt. Nachdem der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Thüringerberg KG zum 1.1.2021 von der Gemeinde übernommen wurde, ist dies der letzte Rechnungsabschluss des Vereines, welcher in dieser Form der Gemeindevertretung vorgelegt wurde.

Sowohl der Rechnungsabschluss 2020 der Gemeinde und des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Thüringerberg KG wurden einstimmig beschlossen.



Volksschule

Unsere Schulkinder haben beim Wettbewerb „Blühende Straße“ mitgemacht. Das Land Vorarlberg und das Energieinstitut Vorarlberg hat heuer wieder zum Wettbewerb „Blühende Straßen“ aufgerufen.

Die drei G-Regeln: Gesagt, getan und gemalt – mit viel Engagement waren die Kinder der Volksschule Thüringerberg dabei.

Diese Aktion fordert mehr Rücksicht für unsere Kinder im Straßenverkehr und es sieht toll aus!

An den drei Tagen, hat jedes Dorfmitglied die Möglichkeit sich zu präsentieren, seine Produkte zu verkaufen, Workshops durchzuführen, musikalisch zu umrahmen und Kunstwerke auszustellen. Wir bitten dich ein Teil dieses Wochenendes zu werden.

Melde dich, wenn du Interesse hättest, an diesem Wochenende mitzuwirken.

Rückmeldung und Fragen unter gemeinde@thueringerberg.at oder telefonisch unter T 05550/2417 (Bürgerservice).

Gerne kannst du dich auch persönlich bei Edith Stuchly, Birgit Müller und Barbara Sönsner-Gantner melden.

Walserbibliothek Thüringerberg – Lesefest Freitag, 27. August von 16 bis 18 Uhr



Auch heuer findet wieder das Lesefest in unserer Bibliothek statt. Es wird ein lustiges Programm geben, mit anschließender kleiner Jause. Eingeladen sind alle Volksschüler und diejenigen, die im Herbst solche werden.

Anmelden könnt ihr euch in der Bibliothek.

Feuerwehr

Hallo liebe Bevölkerung, anbei eine kurze Zusammenfassung zu unserem Covid-19-Assistenzeinsatz. Nach insgesamt 15 Covid-19-Testaktionen (jeweils freitags von 16 - 20 Uhr), durchgeführt von der Feuerwehr Thüringerberg, wurde der Assistenzeinsatz für die Gemeinde nun beendet. Insgesamt wurden über 2.800 Personen getestet mit gesamt 50 helfenden Händen, welche über 150 Stunden dafür investierten.

Vielen Dank allen für die Unterstützung!



Kunst im Dorf

Der Kulturausschuss Thüringerberg organisiert vom 7. bis 10. April 2022 (Palmsonntag) ein Wochenende zum Thema „Kunst im Dorf“.



St. Gerold



Walserbibliothek St. Gerold



„Sommerlesen 2021“

Wir laden alle Leser/innen jeden Alters ein, weiterhin fleißig Stempel für die LesePässe zu sammeln. Alle LesePässe nehmen an der Verlosung in der Bibliothek sowie an einer landesweiten Verlosung teil. Es winken attraktive Preise! Das Mitmachen lohnt sich! Die Aktion „Sommerlesen“ dauert bis Samstag, den 11. September.

Buchtipps

Gute Lektüre gesucht...? Bei uns werdet ihr fündig! Hier zwei aktuelle Buchtipps:

MEINE FERNE SCHWESTER von Judith Lennox (Roman)



London, 1938: Während Rowan von einer Party zur nächsten treibt, arbeitet ihre jüngere Schwester Thea hart, um später zu studieren. Trotz aller Unterschiede stehen sich die beiden sehr nahe, vor allem seit jenem tragischen Unfall in ihrer Kindheit, bei dem ihre Mutter starb. Doch Thea merkt, dass ihre Schwester ihr nie die ganze Wahrheit über den Unfall erzählt hat. Erst als der

Zweite Weltkrieg ausbricht und sie in große Gefahr geraten, bahnt sich die Wahrheit ihren Weg.

DAS GROSSE VORARLBERGER GIPFELBUCH – 101 x hoch hinaus von Heike Berchtold



Dieses Buch stellt die schönsten Berggipfel in Vorarlberg vor. Bis auf wenige Ausnahmen – wie zum Beispiel den Piz Buin – sind alle Touren für Wanderer gut als Halbtages- oder Tagestouren zu bewältigen. Ein aktuell recherchiertes Buch mit animierenden Fotos. Große Empfehlung!

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!

www.walserbibliothek.at

Ferienöffnungszeiten:

Dienstag 17 – 19 Uhr; Samstag 8:30 – 10:30 Uhr

Volksschule

Nach einem turbulenten und ereignisreichen Schuljahr 2020/21 starten wir alle in die erholsamen Ferien.

Von unseren „Großen“ heißt es nun Abschied nehmen. Wir wünschen ihnen für ihren weiteren Schul- und Lebensweg das Allerbeste.

Euch allen eine gute Zeit!

Für das Lehrerteam, Emma Fischer

Herzliche Gratulation



Am 21. Juni feierte Herta Summer bei guter Gesundheit und bestem Humor ihren 90. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde durfte ich die Glückwünsche überbringen. Liebe Herta, für die herzliche Gastfreundschaft vielen Dank. Dir wünschen wir noch viele Sonnentage und weiterhin alles Gute und eine gute Gesundheit.

Der Bürgermeister mit Gemeindevertretung

Hinweis zur Benützung vom „Geroldshus“

- Fenster sind beim Verlassen zu schließen.
- Lüftung und Lichter sind beim Verlassen auszuschalten.
- Liegegebliebenes wird vom Gemeindearbeiter sofort entsorgt.

Wir danken für euer Mittun und Verständnis!



Mittagstischbetreuung



Auf diesem Wege möchte ich den Kindern und Eltern für das erste Jahr in der Mittagsbetreuung der Gemeinde St. Gerold DANKE sagen. Ich freue mich schon auf den kommenden Herbst mit bekannten, aber auch neuen Gesichtern.

Schöne Ferien wünscht euch Daniela

Propstei St. Gerold



Propstei St. Gerold
leben lieben lernen

„Ein bewährtes Profil neu gedacht und gelebt“ – ein überraschender Informationsabend zur Zukunft der Propstei

Mittwoch, 18. August, 19:30 Uhr, Propstei

Das Leitungsteam stellt die Propstei vor: vom Garten über die „PropsDays“, vom Abschluss der Sanierung der Pferdestallung und der Reithalle bis zur Sanierung vom Haupthaus der Propstei, deren erster Sanierungsabschnitt bevorsteht. Wir freuen uns über alle Bewohner/innen des Tales, die Interesse an der Zukunft der Propstei zeigen!

Kulturprogramm

Die Acht Cellisten der Wiener Symphoniker Werke von Haydn, Smetana und Schmidinger
Sonntag, 1. August, 17 Uhr

Eintritt: € 27,00

«Ferdinand, der Stier» – eine Geschichte für Kinder von 5 bis 95 Jahren. Im diesjährigen Konzert der «Acht Cellisten» rankt sich ein abwechslungsreiches Programm mit Musik von Joseph Haydn, Bedrich Smetana und Helmut Schmidinger.

Hör-Mahl: Vocal-Verve & Vibraphone-Virtuosity
Stefanie Schlesinger – Gesang

Wolfgang Lackerschmid – Vibraphon

Freitag, 13. August, 20 Uhr

Eintritt: € 18,00

Berührend, mitreißend und musikalisch vielseitig präsentiert sich das außergewöhnliche Jazz-Duo mit seiner sehr persönlich gestalteten Performance. Gemeinsames Abendessen mit den Musikern ab 18 Uhr möglich.

Hör-Mahl: Raus aus dem Schneckenhaus!

Freitag, 27. August, 17:30 Uhr

Eintritt € 30,00

Präsentation des neuen Buches von Pater Martin Werlen mit dem Titel „Raus aus dem Schneckenhaus! Nur wer draußen ist, kann drinnen sein. Von Pharisäern mit Vorsicht zu genießen!“

Erst hören – mit unerwarteten Zwischentönen –, dann zum gemeinsamen Mahl und anschließend zur offenen Diskussion und Austausch mit Pater Martin. Persönliche Buchsignierung selbstverständlich eingeschlossen.

Programm:

17:30 Uhr: Buchvorstellung und Lesung in der Propsteikirche.

18:30 Uhr: Abendessen im Restaurant der Propstei sowie Austausch und Diskussion mit Buchsignierung durch Propst P. Martin Werlen

Anmeldung erwünscht

Seminare

Jazz-Workshop mit Lackerschmid Wolfgang und Schlesinger Stefanie

Sonntag 8. bis Freitag 13. August, Beginn 16 Uhr
Schwerpunkt des Workshops ist das gemeinsame Musizieren, wobei die Geheimnisse des Zusammenspiels gelüftet und Bandleader-Qualitäten geschult werden.

„Eine Stimme für deine Würde“

Seminar mit Cramm Barbara

Donnerstag 26. bis Sonntag 29. August,
Beginn 18 Uhr

Weitere Informationen: www.propstei-stgerold.at,
T 05550/21 21, Email: propstei@propstei-stgerold.at



Blons



Urlaub Bürgermeister

Der Bürgermeister ist vom 7. bis 15. August im Urlaub. Das Gemeindeamt ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Noch freie Büroflächen in der Wohnanlage in Blons

Im ersten Obergeschoss der derzeit in Bau befindlichen Wohnanlage entstehen rund 260 m² moderne Büroflächen. Derzeit laufen die Planungen für den Innenausbau dieses Gewerbegeschosses. Mit der Teslab Consulting GmbH aus Blons ist bereits ein großer Mieter vorhanden. Rund 85 m² an Büroflächen sind derzeit noch frei. Wer Interesse oder Fragen hat, möge sich möglichst rasch bei Erich Kaufmann unter buergermeister@blons.at oder T 0664/844 93 66 melden, damit ein allfälliger Bedarf in der laufenden Planung des Innenausbaus besser berücksichtigt werden kann.

Eva Florineth geht in die Babypause – Bettina Küng folgt ihr nach



Seit 1. November 2017 führt Eva Florineth unseren Kindergarten. Eva erwartet im September ihr erstes Kind und geht somit in Karenz. Ab September wird Bettina Küng den Kindergarten in Blons als Pädagogin leiten.

Im Namen der Gemeinde danke ich Eva ganz herzlich für die ausgezeichnete pädagogische Betreuung unserer Kinder und für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Ich danke auch Isolde Müller, die als Kindergartenassistentin die Arbeit im Kindergarten sehr unterstützt hat und dies auch weiterhin tun wird. Wir wünschen Eva, ihrem Kind und auch ihrem Mann alles Gute, viel Glück und Freude mit ihrer kleinen Familie.

Bürgermeister Erich Kaufmann

„Projekttag im Kindergarten“

In den letzten Wochen fanden im Kindergarten viele tolle Projekttag statt. Einerseits schlossen wir mit dem **Besuch der Photovoltaikanlage in Blons** unser Jahresprojekt „Sonnenprojekt“ ab. Dazu lernten wir während dem Kindergartenjahr viel über die Bedeutung von Strom, Energie und die Besonderheiten von erneuerbarer Stromgewinnung. Wir lernten Gedichte, Sprüche bzw. machten Experimente zum Thema Sonne, damit die Kinder mit allen unterschiedlichen Arten ihr Wissen erweitern durften. Andererseits widmeten wir uns eine Woche lang dem Thema „Bienen“. Der **Besuch von Imker August** war der krönende Abschluss. Einmal einen richtigen Schutzanzug anziehen, eine Drohne in der Hand halten und ein leckeres Honigbrot essen, rundete das „Bienenprojekt“ ab. Wir danken August dafür. Weiters verbrachten wir viel **Zeit in der Natur**. Ob im Kindiwald, einem Spaziergang mit Picknick, oder einem tollen Vormittag auf dem Kindertenspielplatz, um im Sandkasten zu matschen waren die Besonderheiten. Ein cooler Badetag durfte bei dem feinem Wetter auch nicht fehlen. Laut Kindern war es stets ein neues Abenteuer und ziemlich lustig.

Kindergarten Blons mit Eva und Isolde

Praxis Dr. Michaela Fabianek

Die Ordination bleibt am Montag, den 16. August, ganztags geschlossen. Vertretung: Dr. Gerlinde Schnegg zu ihren üblichen Öffnungszeiten.

Dr. Michaela Fabianek und das Praxisteam



Walserbibliothek Blons



Töpferworkshop

Mit Begeisterung töpftern die Kinder zum Schulschluss auf dem Dorfplatz. Unter Anleitung vom Architekturkollektiv AufStrich entstanden unter anderem Becher, die den BesucherInnen der Bücherei, des Gemeindeamtes und der Lawinenausstellung zur Verfügung gestellt werden, um ihren Durst zu stillen.

40 Jahre Tennisclub

1981 – 2016 TC Blons

2017 – 2021 TC Großes Walsertal



Wir haben etwas zu feiern und laden zu einem gemütlichen „Tennishock“ ein!

Samstag, 21. August ab 18 Uhr

„Jenny-Hus“ im Dorfzentrum Blons

Für Bewirtung ist ausreichend gesorgt!

Der TC Großes Walsertal freut sich auf euer Kommen!

Verein Üser Gasthus Falva

Sommermenü mit Weinbegleitung

Am 13. August laden wir gemeinsam mit dem Familienverband Großes Walsertal zum Sommermenü. Es erwartet uns ein 4-Gangmenü und Bernd Lange wird zu jedem Gang einen passenden Wein vorstellen. Bitte um Anmeldung bis Dienstag, 10. August, im Falva oder bei Maria Ganahl unter T 0664/84 69 500.

Wiener Kaffeehaus im falva

Während dem Walserherbst (20. August bis 12. September) wird unsere Gaststube in ein „Wiener Kaffeehaus“ umgestaltet. Neben Wiener Kaffeehauschmankerl sind auch einige Musikveranstaltungen geplant. Nähere Infos unter www.walserherbst.at

Krippenfreunde Großwalsertal

Wir beginnen unsere Krippensaison mit dem Informationsabend für die angemeldeten Kursteilnehmer am Montag, den 23. August. Treffpunkt im Krippenlokal in Blons um 19 Uhr. Wer bereits Krip-

penfiguren besitzt, bringt diese bitte zum Infoabend mit. Kursbeginn ist voraussichtlich am Mittwoch, den 25. August um 18:30 Uhr.

Falls es noch Interessierte gibt, die auch eine Krippe bauen möchten, sind noch Anmeldungen möglich.

Anmeldungen bei Herbert Bickel unter:

T 0664/64 68 300 oder herbert.bickel@outlook.com

Wandergruppe Blons

Vom Furkajoch nach Blons

Termin: Mittwoch, 11. August

Abfahrt mit dem Postbus um 8:58 Uhr

Mit dem öffentlichen Bus fahren wir bis zum Furkajoch auf 1759 m. Von dort wandern wir über die Gampnesalpe zur Oberen Frutzalpe auf 1557 m und weiter hinauf auf die Geraspitze auf 1871 m. Hier machen wir eine längere Rast mit unserer Rucksackjause. Nun geht es nur noch abwärts über Schäfis – Sentum – Hügga nach Blons. Gehzeit ca. fünf Stunden. Bitte bei Maria unter T 0664/84 69 500 oder Toni T 0677/61 651473 bis Dienstag, den 10. August, anmelden. Wir freuen uns auf recht viele Wanderfreudige!

20 Jahre Gemeindearbeiter August Bickel

August Bickel nahm am 1. Juli 2001 als erster Gemeindearbeiter in Blons seine Tätigkeit auf. August erfüllt viele unterschiedliche Aufgaben (z.B. Betreuung der Wanderwege, des Kanalnetzes, der Müllsammelstelle, Hauswart der Gemeindegebäude, Pflege des Ortsbildes, Schneeräumungsarbeiten im Winter, Fahrer des Schulbusses, Betreuung des Heizwerkes gemeinsam mit Klaus Türtscher und noch vieles mehr).

Im Namen der Gemeinde danke ich August ganz herzlich für die wertvolle Arbeit, die er täglich in der Gemeinde für uns leistet.

Besonders hervorheben will ich auch seine sehr angenehme, freundliche und hilfsbereite Art. Ich hoffe, dass August uns noch einige Jahre als Gemeindearbeiter erhalten bleibt.

Bürgermeister Erich Kaufmann



Sonntag/Buchboden

Altspeiseöle und -fette (Öli)

Der „Öli“ ist ein verschließbarer Sammelbehälter, der mehrfach verwendet werden kann. Mit dem „Öli“ kann das alte Speiseöl und -fett sauber und hygienisch gesammelt werden.

Entsorgung nicht über die Kanalisation

Altspeiseöl und -fette dürfen nicht in den Ausguss oder ins WC gespült werden. Sie verstopfen die Leitungen und die Kanalisation.

Sammlung beim Bauhof

Die Öli-Behälter können ab sofort beim Bauhof der Gemeinde Sonntag abgegeben werden.

Neben den Metallcontainern wurde Platz für die Entsorgung der „Öli“ geschaffen. Diese bitte direkt auf den Boden stellen.

Mitnahme von Öli-Behältern

Im oberen Bereich (Ablage) stehen leere, saubere Öli-Behälter und Deckel zur Verfügung.



Aus dem Altspeiseöl und -fett wird Ökostrom erzeugt. Ein voller „Öli-Behälter“ liefert genug Energie, um eine 60-Watt-Glühbirne eine Woche lang leuchten zu lassen.

JKAW JugendKulturArbeit Walgau

Die JugendKulturArbeit Walgau (JKAW) durfte sich der Startveranstaltung in Sonntag widmen.

Jede Menge Bilder zu den Aktivitäten der JKAW konnten am 15. Mai in der Volksschule in Sonntag betrachtet werden.

Eine gemütliche Sitzecke mit Liegestühlen lud zum Verweilen ein.

Es wurden sehr viele verschiedene Spiele angeboten und der Andrang sowie die Freude der Teilnehmer/innen waren groß. Geschicklichkeits-, sowie Gesellschafts- und Kartenspiele boten allerhand Abwechslung.

Beim Bemalen von Steinen und Kreieren eigener Buttons konnte der Kreativität freier Lauf gelassen werden. Durch die gebotene Vielfalt mit der einhergehenden Niederschwelligkeit, konnte ein Platz für Begegnungen geschaffen werden. Auf diese Weise gewannen die Jugendlichen einen ersten Eindruck über die Offene Jugendarbeit im Großen Walsertal.

Grundstein für Beziehungsarbeit gelegt

Durch den positiven Erstkontakt wurde der Grundstein für die weiterfolgende Beziehungsarbeit geschaffen. Für die weitere Entwicklung der Angebote wurde gemeinsam mit den Jugendlichen ein Ideenpool ausgearbeitet.

Hierbei war die Vorfreude über alle zukünftigen Veranstaltungen und Aktivitäten deutlich wahrnehmbar.

Die JKAW durfte auch Bürgermeister Stefan Nigsch, sowie Gemeinde- und Regiomitglieder zu den Besuchern zählen, welche sich einen Eindruck über die Arbeit verschaffen konnten.



Volksschule Sonntag

Ausflug zur Lutz

In den letzten Schulwochen machten wir Ausflüge an die Lutz, wir grillten, spielten und entdeckten verschiedene Dinge in der Natur. Wir hatten viel Spaß dabei.



Gesunde Jause

Mit den Kräutern und Gemüsesorten aus unseren Beeten auf dem Pausenplatz bereiteten wir eine gesunde Jause zu. Es hat sehr gut geschmeckt.



Buch am Bach - Bus

Der Buch am Bach - Bus mit dem Autor Jens Steiner kam am Freitag, den 25. Juni, in der 1. Stunde zu uns in die Schule.

Er las aus seinem Buch „Lotta Barfuß und das meschuggene Haus“ vor. Es war eine sehr unterhaltsame Lesung!

Bibliothek Sonntag – Buchboden

„Aktion Sommerlesen“

Wir möchten euch herzlich zur Aktion Sommerlesen 2021 einladen.

Für jedes ausgeliehene Buch bekommt ihr einen Stempel in euren Lesepass (den dürft ihr über den Sommer gerne bei uns lassen, so könnt ihr ihn nicht vergessen).

Nach Ablauf der Aktion findet in der Bibliothek Sonntag-Buchboden eine Verlosung unter allen TeilnehmerInnen statt.

Die Aktion läuft von 5. Juli bis 19. September.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Neue Bücher und Tonie-Figuren

Damit euch der Lesestoff nicht ausgeht, haben wir in letzter Zeit wieder viele neue Bücher angeschafft. Außerdem könnt ihr bei uns die beliebten Tonie-Figuren ausleihen.

Feuerlöscher-Überprüfung

Die Prüfung von Feuerlöschern ist vom Gesetzgeber alle 2 Jahre vorgeschrieben. Die Feuerwehr Sonntag organisiert daher für die Bevölkerung auch heuer wieder eine Aktion, bei der Feuerlöscher kostengünstig von einer Fachfirma überprüft werden. Um in den ersten Sekunden schon selbständig Löschmaßnahmen zu setzen ohne sich selber in Gefahr zu bringen, benötigt man ein effizientes und einfaches Löschmittel/gerät.

Termin – 11. September

Die Feuerlöscherüberprüfung findet am 11. September von 8 Uhr bis 12 Uhr im Feuerwehr-Gerätehaus Sonntag statt.

Wir freuen uns über euren Besuch!

Komm zur Feuerwehr Sonntag!

Außergewöhnliche Ereignisse in einem starken Team bewältigen. Egal ob Frau oder Mann, jede/r ist bei uns herzlich willkommen! Bei Interesse oder Fragen kannst du dich gerne bei Kmdt. Müller Matthias T 0664/64 94 960 oder Kmdt.-Stv. Domig Stefan T 0664/44 44 438 melden. Wir würden uns freuen, wenn du zur Feuerwehr Sonntag kommst!



Fontanella/Faschina

Volksschule Fontanella Projekt „Blühende Straßen“

Kindergärten und Schulen liegen meist mitten im Ortszentrum und da ist auch viel Verkehr. Für die Kinder ist das gefährlich. Sie haben auf den Straßen immer weniger Platz. Aus diesem Grund entschieden wir uns zusammen mit der Kindergartenleiterin Maria Domig, beim Projekt „Blühende Straßen“ mitzumachen.

Bei dem Projekt „Blühende Straßen“ geht es darum, die grauen Flächen vor dem Kindergarten bzw. der Schule mit bunten Malereien zu schmücken. Die Aktion soll zeigen und darauf aufmerksam machen, dass der Straßenraum nicht nur Verkehrsfläche für Autos sondern auch Lebensraum und Schulweg von Kindern ist. Die Sicherheit soll so vor den Bildungseinrichtungen erhöht werden.

Insgesamt haben sich 31 Kindergärten und Volksschulen am Wettbewerb beteiligt. Wir durften uns neben den Volksschulen Schnifis und Hard Mittelweiherburg zu den glücklichen Gewinnern zählen und wurden vom Land Vorarlberg und dem Energieinstitut für unsere kreativen und bunten Kunstwerke ausgezeichnet. Als Vertretung für den Kindergarten und die Volksschule fuhren die Pädagoginnen Maria Domig und Heike Fink zusammen mit den Kindern Niklas und Frieda nach Bregenz, um die Auszeichnung entgegen zu nehmen.



Dorfhock im Obergrecht



Die Trachtenkapelle Fontanella lädt herzlichst zum Dorfhock, am Sonntag, 8. August beim Vereinshaus ein. Ab 10 Uhr sorgt „Servus aus Tirol“ für beste Stimmung.

Mir freuan üs uf's zemma feschts!

Infos für Jugendliche im Sommer

So wird der Sommer zum Erlebnis



Auch heuer verkürzen Camps und Freizeitaktivitäten die Ferienzeit für Kinder und Jugendliche und sorgen für unvergessliche Sommermomente. Interessierte finden unter www.aha.or.at/sommerangebote laufend aktualisierte Infos zu den diesjährigen Feriencamps und Workshops. Von Sportcamps über Sprachwochen bis zu kreativen Workshops ist für alle etwas dabei! Die Sommercamps, die behinderungsfreundlich sind, sind mit einem „&“ markiert.

„Wir kontrollieren regelmäßig, ob Camps oder Workshops wie geplant stattfinden können. Am besten setzt man sich auch direkt mit dem Veranstalter in Verbindung, um etwaige Fragen zum Ablauf und den Sicherheitsmaßnahmen zu klären“, rät Monika Paterno, Geschäftsführerin vom aha.

Abrocken bei den Festivals



Auch die Festivalsaison ist etwas anders als erhofft. Einige Festivals wurden abgesagt, jedoch gibt es welche, die unter Einhaltung der aktuellen Gesundheitsmaßnahmen oder kreativ abgewandelt stattfinden. Also keine Sorge, es ist definitiv möglich dieses Jahr die dringend benötigte Dosis „Festival“ zu bekommen! Welche Veranstaltungen stattfinden und welche abgesagt wurden, sehen Festivalfans unter www.aha.or.at/festivals. Auch diese Liste wird laufend aktualisiert.

Was darf ich? Rechte und Pflichten von Jugendlichen

Wer seine Rechte kennt, kann sie auch einfordern. Auf der neuen Internetplattform „Kenn' dein Recht“, gehostet am Österreichischen Jugendportal, finden junge Menschen alle wichtigen Infos zu ihren Rechten und Pflichten.



Da geht es um unterschiedliche Themen, die Jugendliche betreffen – vom Taschengeld über das selbstständige Wohnen bis zum Jugendstrafrecht. Social Media und Internet, Jobs und

Arbeit sowie der Jugendschutz sind weitere Themenbereiche, die kurz und einfach erklärt werden. Jugendliche finden außerdem nützliche Links und Ansprechpersonen, die ihnen bei bestimmten Fragen weiterhelfen können. Alle Infos findet man unter www.jugendportal.at/kenndeinrecht.

Auf der aha-Website finden Jugendliche neben hilfreichen Infos ein Quiz, um ihr Wissen rund um ihre Rechte und Pflichten zu testen. Einfach reinklicken unter www.aha.or.at/kenn-dein-recht.

Europas Zukunft mitgestalten

Anlässlich der EU-Zukunftskonferenz 2022 hat die europäische Jugendkarte EYCA in Zusammenarbeit mit weiteren Jugendkarten aus 16 verschiedenen Ländern die Kampagne #StandForSomething gestartet. Insgesamt 21 Jugendaktivist/innen sammeln seit 6. Mai Ideen und Meinungen junger Europäer/innen, welche im Anschluss systematisiert an politische Entscheidungsträger/innen weitergegeben werden. In Österreich widmen sich der Salzburger Andreas Moser und der Vorarlberger Dave Kock dieser Aufgabe. „Das EU-Parlament unterstützt uns in vollem Maße bei unserem Vorhaben. Diese Tatsache stimmt mich optimistisch, dass wir mit der Kampagne tatsächlich etwas erreichen werden“, hofft Dave Kock. Sein Schwerpunkt in der Kampagne ist die Digitalisierung, während sich andere Jugendaktivist/innen mit zahlreichen weiteren Themen beschäftigen.

Auf der regelmäßig aktualisierten Seite www.aha.or.at/standforsomething findet man genauere Informationen zur Kampagne und den geplanten Aktivitäten. Mitmachen können alle, die 16 bis 24 Jahre alt sind und ihre Gedanken zur Zukunft Europas einbringen wollen.



Raggal/Marul



Gemeinde Raggal

Danke...

an alle Helferinnen und Helfer, die bei der Abwicklung der Covid 19 Teststation im Rettungshaus und auf der Gemeinde mitgeholfen haben. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an Lydia Beck, für die alljährliche Gestaltung des Blumenschmucks in der Gemeinde.

Wanderbus

Wir bitten die einheimische Bevölkerung den Zustieg bei der Walserhalle Raggal für den Wanderbus Laguz zu nutzen.

Müllhaus Marul

Bitte um Beachtung, dass die Kamera im Müllhaus – entgegen aller Gerüchte – aktiv ist!

Grüner Pass

Ab sofort steht die App „Grüner Pass“ des Bundesministeriums für Soziales und Gesundheit für IOS und Android zum Download zur Verfügung. Um ein Zertifikat zur App hinzufügen zu können, benötigen Sie das Originalzertifikat (in Papierform oder als PDF). Den darauf abgebildeten EU-konformen QR-Code können Sie mit dieser App scannen und hinzufügen.

Den QR Code erhalten Sie mit Vorlage der e-card auf der Gemeinde.

Feuerbrand

Wir weisen darauf hin, dass ein Verdachtsfall auf die Pflanzenkrankheit Feuerbrand unbedingt umgehend im Gemeindeamt zu melden ist. Bitte jeden Verdachtsfall melden. Wichtig ist, dass alle befallenen Äste, welche von den Bäumen entfernt werden, nach Möglichkeit an Ort und Stelle verbrannt und nicht anderweitig entsorgt werden. Bei Arbeiten an befallenen Bäumen das Werkzeug mit Desinfektionsmittel reinigen – DANKE.

Hecken und Sträucher schneiden

Grenzt euer Grundstück an einen öffentlichen Weg oder Straße? Hecken und Sträucher oder auch Äste von Bäumen müssen immer so geschnitten werden, dass Fußgänger und Radfahrer nicht behindert werden, also mindestens 5 cm hinter der Grundstücksgrenze – DANKE.

Kindergarten Raggal

Flutschig-rutschiges Abenteuer

Als Abschluss der Freiluft- und Naturwoche genossen die Kindergartenkinder eine Cremerutsche. Mithilfe von Abdeckplanen, viel Körpermilch und etwas Wasser schlitterten die Kinder auf allen Vieren dahin. Schallendes Gelächter und Freudenschreie hallten über den gesamten Spielplatz. Die Kinder wälzten sich, schlitterten, schmierten und rutschten über die Plane und sammelten unzählige Sinneseindrücke. Zwischendurch konnte jedes Kind im Schatten das Erlebte nachspüren und die Jause genießen oder sich beim Wasserspiel abkühlen. Zum Abschluss des Flutschig-rutschigen Tages spendierten Beate Hartmann und Thomas von Bofrost uns noch ein kühles Eis. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die kühle Erfrischung und den gelungenen Tag bedanken. Das Kindergartenteam

Volksschule Raggal

Die Direktorin der Volksschule Raggal, Angelika Zottele, verlässt nach 15 Jahren, davon 8 Jahre als Direktorin, die Schule und stellt sich einer neuen Herausforderung.

Die Bürgermeisterin Alexandra Martin, sowie der Elternverein mitsamt allen Schülern und Lehrer/innen bedanken sich recht herzlich bei Angelika mit blumigen und selbst gebastelten Geschenken. Wir wünschen ihr viel Glück für die Zukunft und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe in der Volksschule Nüziders.



Walserbibliothek Raggal



Das Große Walsertal wird MINT!

Bildungsoffensive weckt den Forschergeist von Kindern und Jugendlichen

Um Vorarlberg zukunftsfit zu machen, möchte das Land Vorarlberg gemeinsam mit der Wirtschaftskammer, der Bildungsdirektion und dem BIFO junge Menschen für die Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik begeistern – und zwar bereits ab dem Kindergartenalter. Auf spielerische Weise soll der Forschergeist geweckt werden, damit Mädchen und Buben schon früh ihre Potenziale und Talente entdecken und entfalten.

Chancenreicher Lebensraum

Das Große Walsertal, der Walgau und das Klostertal wurden als gemeinsame Bildungsregion ausgewählt, um die MINT-Strategie des Landes als eine der ersten Regionen umzusetzen.

Projektkoordinator ist Lukas Debortoli, Geschäftsführer der Wirtschaft im Walgau: „Die MINT-Strategie ist eine wichtige Bildungsoffensive, um dem Fachkräftemangel vorzubeugen. Gleichzeitig bekommen Kinder und Jugendliche dadurch enorm viele Chancen für ihre Zukunft.“

Bibliotheken als Koordinationsstellen

Bereits im Herbst 2021 soll es für die Kindergärten und Schulen losgehen. Für die Kindergärten stehen MINT-Boxen zur Verfügung – gefüllt mit Lego-Education-Spielzeug. Darüber hinaus gibt es für die bereits etwas älteren Kinder die programmierbaren Bodenroboter Blue-Bots sowie das Escape-Game „Alarm im All“, ein Spielkonzept, wie man es aus den Escape-Rooms kennt. Spiel und Spannung stehen dabei im Vordergrund. Der Verleih der Boxen und anderer Materialien läuft über die regionalen Bibliotheken.

Außerschulische Angebote

Neben den Schwerpunkten in den Kindergärten, Volks- und Mittelschulen werden auch MINT-Projekte mit Unternehmen, Jugendeinrichtungen und Vereinen stattfinden. In der Region gibt es bereits seit einigen Jahren die beliebten Walgauer Werkboxen und Experimente sowie neu ab September BasicCoding-Workshops in Kooperation mit dem Verein Digitale Initiativen.

Alpe Laguz – Das Stüble unter der Roten Wand

Veranstaltungen/Kulinarische Angebote Alp-Frühstück

Genieße eine Tasse Kaffee mit selbst gebackenem Zopf, Brötchen, hausgemachtem Birchermüsli und Marmelade, Alpbuttermilch & Alpkäse, Speck, Milch & Eier von heimischen Tieren.

Käsefondue

Donnerstags, 15. Juli bis 26. August ab 18 Uhr
Genuss vom Feinsten mit Käse von der Alpe Laguz und anderen Köstlichkeiten aus der Region.

NEU: Auf Wunsch bieten wir bei einer Abend-Reservierung gerne auch einen Shuttleservice an. Unsere Angebote werden nur bei Reservierung bis spätestens 11 Uhr des Vortages angeboten. Wir freuen uns auf Euren Anruf oder Euer Email!

Kontakt: Jana Rautnig, T 0680/32 84 411,
janarautnig@outlook.at

Feuerwehr Raggal

Dörflefest Raggal

Die Feuerwehr Raggal lädt vom 13. bis 15. August zum Dörflefest in Raggal ein.
Am Freitag ist ab 21 Uhr die Bar mit DJ geöffnet. Der Fassanstich findet am Samstag um 19 Uhr statt. Anschließend spielt der Musikverein Fraßenecho Raggal. Ab 21 Uhr spielen die Quärgängar.
Am Sonntag beginnt um 10 Uhr der Frühschoppen mit den Quärgängarn.
Aktuelle Covid-Maßnahmen sind einzuhalten.
Auf Euer zahlreiches Kommen freuen wir uns.

Blutspendeaktion

BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN

Die alljährliche Blutspendeaktion in der Gemeinde Raggal findet am Dienstag, den 10. August von 18:30 bis 21 Uhr, in der Walserhalle statt.

Wohnung zu vermieten

3 Zimmerwohnung, 60m², ab Oktober zu vermieten; Informationen bei Martha Maly ab 18 Uhr unter T 0650/55 29 701

Kurzmeldungen

Mitmachen beim Flohmarkt!

Am Sonntag, 12. September von 9 bis 17 Uhr findet auf dem Dorfplatz in Blons, in Zusammenarbeit mit dem Walserherbst, ein Flohmarkt statt.

Über die Jahre hat sich bei jedem „Schös und Guats“ angesammelt, das nicht mehr gebraucht wird und entrümpelt werden möchte. Dies kann an einem eigenen Stand weiterverkauft werden. Wer Interesse hat dabei zu sein, kann sich unter der flohmarkt@blons.at anmelden.

Bei Fragen und Unklarheiten:

Carina T 0664/13 02 915 (Sozialausschuss Blons)
Der Flohmarkt wird bei jeder Witterung durchgeführt.

An diesem Sonntag findet parallel die Abschlussveranstaltung vom Walserherbst statt. Das Wiener Kaffeehaus im Gasthaus Falva lässt noch ein letztes Mal das Geschirr klimpern – für Speis und Trank ist somit gesorgt. Musikalisch begleitet das schwäbisch-bayerische Trio „Schein-Eilig“ durch den Tag und spielt progressive, weltoffene Volksmusik, irgendwo zwischen Kultsongs, Filmmusik, Balkan und Tanzmusik aus früheren Zeiten.



© Nikolaus Walter

27. Kapellenfest an der Rosenkranzkapelle im Vorderen Steinbild

Der Förderverein der Seilbahnen Sonntag lädt zur Hl. Messe mit Pfarrer Wilfried Blum und anschließendem Kapellenfest.

Freuen Sie sich auf einen herrlichen Tag mit Freunden in Sonntag Stein. Genießen Sie Köstlichkeiten und stimmungsvolle Musik inmitten der male-
rischen Landschaft.

Termin: Sonntag, 12. September

- 8 Uhr Erste Bergfahrt mit der Pendelbahn
- 8:30 Uhr Frühstück bei der Seilbahn Stubai
- 11:30 Uhr Hl. Messe bei der Rosenkranzkapelle mit Pfarrer Elmar Simma
- anschließend Kapellenfest mit Bewirtung und Musik
- 20 Uhr Letzte Talfahrt mit der Pendelbahn

Familienverband Großes Walsertal Spiel & Spaß in den Ferien – Sommer- programm im August

Sa, 7.8. Tennisschnupperrnachmittag | Tennisplatz Fontanella | ab 5 Jahren 14 bis 16 Uhr | ab 16 Jahren & Erwachsene 16 bis 18 Uhr | Anmeldung bis 5.8. bei Bianca Konzett T 0664/44 21 047

Sa, 10.8. Canyoning für Kinder | ab 9 Jahren | 9:30 Uhr (ca. 4h) | Treffpunkt Schlosstobel Thüringen | Kosten: € 59,00 pro Kind | Anmeldung bis 5.8. bei Fabienne Bickel T 0664/49 44 849

Fr, 13.8. Sommermenü mit Weinbegleitung | Gasthaus Falva Blons | Bernd Lange stellt zu jedem Menü einen Wein vor | Anmeldung bis 10.8. bei Maria Ganahl T 0664/84 69 500

Mo, 16.8. + Di, 17.8. Zirkus Workshop mit Momo | Geroldshus St. Gerold | 6-12 Jahre | Kosten € 14,00 pro Tag | Anmeldung bis 14.8. bei Bianca Erhard T 0699/18 24 55 89

Mi, 18.8. + Do, 19.8. Clown-Workshop mit Momo | Geroldshus St. Gerold | 6-12 Jahre | Kosten € 14,00 pro Tag | Anmeldung bis 16.8. bei Bianca Erhard T 0699/18 24 55 89

Di, 24.8. Grillen mit Steckleibrot | 9:30 bis 16 Uhr | Talstation Seilbahn Sonntag | ab 5 Jahren mit Begleitung | Kosten € 6,00 für die Berg & Talfahrt der Seilbahn | Anmeldung bis 21.8. Susanne Sparr T 0664/87 15 578 oder Tanja Rickenbach T 0664/20 56 896

Redaktionsschluss für
die September talschaft:
10. August 2021
Beiträge bitte an die
Gemeinde oder an info@
grosseswalsertal.at.

Fr, 27.8. Feuerwehrnachmittag | 15 bis 17 Uhr |
Geroldshus St. Gerold | Anmeldung bis 25.8. bei
Tanja Rickenbach T 0664/20 56 896

Die detaillierten Informationen zu jeder Veranstaltung findet ihr in Facebook, auf der Webseite www.familie.or.at/grosswalsertal unter Sommerprogramm oder bekommt ihr kostenlos via Newsletter des Familienverbandes Großwalsertal zugeschickt. familienverbandgrosswalsertal@gmail.com.

Internationale Walserspiele 28. August in Triesenberg | Liechtenstein

Bereits am Freitag ist ein Begrüßungsapéro geboten. Die Walserspiele starten am Samstag um ca. 11 Uhr und dauern in den Nachmittag hinein an. Die Preisverleihung findet am Abend in Triesenberg statt. Für alle die am Sonntag noch Zeit haben, wird das Waisenblasen in Malbun empfohlen. Ausführliche Informationen sind unter www.walserspiele.li zu finden.

Wohnung zu vermieten

Zwei Schlafzimmern, Küche, Esszimmer, WC und Dusche. Zugang über gemeinsamen Eingang in den 2. Stock. Eingang auch über Carport und Garage möglich. Zentralheizung über Belletsheizung. € 350,00 kalt. Johanna Gantner, Halde 9a, 6731 Sonntag, T 05554/5529 oder T 0664/65 41 691



Wir freuen uns folgende Angebotspalette präsentieren zu können:

- Laden mit Biosphärenpark Produkten
- Ausstellung „Walser auf dem Weg“ mit B. Burmentas Rätsel Rallye
- Bistro mit Kaffee und Kuchen sowie kalten Getränken
- Poststelle
- Angebot der Führungen
- Z`Nüni – Frühstück jeden Donnerstag und Freitag

Öffnungszeiten

- Montag bis Mittwoch sowie an Feiertagen 12 bis 18 Uhr
- Donnerstag bis Samstag 10 bis 18 Uhr

Wir danken für die Einhaltung der Covid-19-Maßnahmen

- Maskenpflicht (MNS) im gesamten Gebäude bis ein Sitzplatz für eine Konsumation oder Besprechung eingenommen wurde
- 3G-Nachweis für das Bistro, das Frühstücksangebot und weitere gastronomische Angebote

Montagsführung

Was bedeutet es, UNESCO Biosphärenpark zu sein? Wer ist Burmenta? Und wie entsteht eigentlich Bergkäse? Unternehmen Sie einen geführten Rundgang durch das biosphärenpark.haus, erfahren Sie mehr zur Geschichte der Walser und erhalten Sie Antworten auf all Ihre Fragen rund um den UNESCO Biosphärenpark Großes Walsertal und die Käseproduktion.

Termin: jeden Montag bis 18. Oktober, 11:15 Uhr, Sie werden am Eingang abgeholt. Landbus 77, Haltestelle Seilbahn Stein

Dauer: ca. 1 Stunde

Kosten: € 8,00 pro Person inkl. kleiner Käseverkostung und Getränk. € 6,00 mit Walser Gästekarte oder mit Gäste-Card Bregenzerwald & Großes Walsertal.

Anmeldung: verkauf@grosseswalsertal.at oder T 05554/20010

Z`Nüni – Frühstück

Starten Sie mit einem reichhaltigen Frühstück in den Tag und lassen Sie sich mit Produkten aus dem Biosphärenpark in der gemütlichen Atmosphäre des biosphärenpark.hauses verwöhnen. Brot vom Obergrechter Bäck, Sennereibutter, Marmeladen, Honig, verschiedene Käse- und Wurstspezialitäten, hausgemachtes Birchermüsli, Frühstücksei, Saft nach Saison und 1 Heißgetränk. Ein wahrer Wohlgenuss.

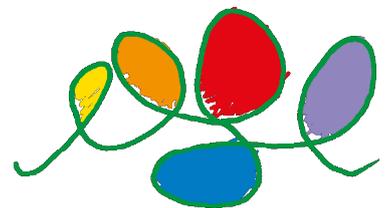
Termine: jeden Donnerstag und Freitag 9 Uhr, sowie für Gruppen ab 20 Personen nach Vereinbarung

Anmeldung: bis zum Vortag 17 Uhr, T 05554/20010 oder verkauf@grosseswalsertal.at, das Frühstück wird ab mind. 4 Anmeldungen angeboten.

Kosten: € 12,50 pro Person inkl. eines Heißgetränks; Kinder in Begleitung Erwachsener € 7,50.



Gemeinsamer
Veranstaltungskalender
der Gemeinden und
des Biosphärenparks Großes
Walsertal
www.grosseswalsertal.at



**Biosphärenpark
Großes Walsertal**

August

So	1.8.	17 Uhr Konzert, Propstei St. Gerold, S. 13
Do	5.8.	18 bis 21 Uhr Mobile Jugendarbeit, Blons Mittelschule, Street-Art-Workshop, siehe S. 5
Fr	6.8.	18 bis 21 Uhr Mobile Jugendarbeit, Blons Mittelschule, Street-Art-Aktion
Fr	6.8.	19:30 Uhr Dämmerchoppen mit dem Musikverein Frassenecho, beim Gasthaus Wallis in Raggal
So	8.8.	10 bis 17 Uhr, Reiseziel Museum, Museum Großes Walsertal in Sonntag
So	8.8.	ab 10 Uhr Dorfhock im Obergrecht
Di	10.8.	18:30 bis 21 Uhr Blutspendeaktion, Walserhalle Raggal
Fr	13.8.	Das Medizinrad & eine Solozeit in der Natur, Seminar vom 13. bis 21. August, www.susanne-tuertscher.at
13. bis 15.8. Dörflefest Raggal		
Fr	13.8.	16 bis 19 Uhr Mobile Jugendarbeit, Sonntag Volksschule
Fr	13.8.	Sommermenü mit Weinbegleitung, Gasthaus Falva, Blons
Fr	13.8.	Hör-Mahl, Propstei St. Gerold, S. 13
Mi	18.8.	19:30 Uhr „Ein bewährtes Profil neu gedacht und gelebt“ - Informationsabend zur Zukunft der Propstei, S. 13
Fr	20.8.	16 bis 19 Uhr Mobile Jugendarbeit, Fontanella Gemeindeplatz
Fr	20.8.	Walserherbst Festivaleröffnung
Sa	21.8.	18 Uhr 40 Jahre Tennisclub, S. 15
Fr	27.8.	16 bis 19 Uhr Mobile Jugendarbeit, Raggal Walserhalle
Fr	27.8.	16 bis 18 Uhr Lesefest, Walserbibliothek Thüringerberg, S. 11
Fr	27.8.	Hör-Mahl, Propstei St. Gerold, S. 13

Wöchentliche Veranstaltungen

Mo	jeden	11:15 Uhr Montagsführung im biosphärenpark.haus, Informationen S. 23
Mo	jeden	16 Uhr, (bis 23. August) Biokekse mit Pfiff, BioGourmet Manufaktur Nr. 152 in Raggal, Anmeldung: bis 16 Uhr am Vortag, Sabine Burtscher T 0650/97 53 485
Mo	2., 9. + 16.8.	20 Uhr Infoabend der Bergretter, Rettungshaus Raggal Nr. 157
Di	jeden	20 Uhr Sturmlaternenwanderung über den Wiesweg Raggal, Anmeldung bis

		11 Uhr Tourismusbüro Raggal T 05553/201 130, tourismus@raggal.at
Di	jeden	Alpines Waldbaden – Wellness im Wald, www.walsertal.at
Mi	jeden	Älplerfrühstück auf der Alpe Steris, Anmeldung: Andrea Schwarzmann T 0664/47 24 012 oder T 0664/63 49 253 (auch per SMS)
Mi	jeden	10:30 Uhr Führung durch Geschichte, Kunst und Symbolik, www.propstei-stgerold.at
Do	jeden	Wiesen- und Kräuterwanderung zu besonderen Kraftplätzen der Alchemilla Kräuterfrauen, www.walsertal.at
Do	jeden	Z'Nüni – Frühstück im biosphärenpark.haus, Informationen S. 23
Do	jeden	Livemusik im Sunnagarta, Thüringerberg, www.sonne-gasthaus.at
Do	jeden	Käsefondue, Alpe Laguz, S. 21
Fr	jeden	Z'Nüni – Frühstück im biosphärenpark.haus, Informationen S. 23

BERGaktiv

Mi	4. + 18.8.	Damüls Furkajoch nach Blons
Do	5., 12. + 19.8.	Wanderung zur Göppinger Hütte
Fr	6. + 10.8.	Klangraum Stein
Mo	9.8.	Europaschutzgebiet Gadental
Di	10.8.	Lawinenwege Blons – Leusorgweg
Sa	14. + 28.8.	Alpwanderung über zwei Sättel
Mo	jeden	Sonnenuntergangswanderung Hoher Fraßen
Di	jeden	Blumen-Wander-Lehrpfad
Di	jeden	Der kleine Naturdetektiv
Di	jeden	Wanderung zur Biberacher Hütte
Mi	jeden	Halbtageswanderung in Damüls und Umgebung
Mi	jeden	Wanderung zu drei Walser Alpen
Do	jeden	Gebirgswanderung auf den Spuren der Walser
Do	jeden	Schwarze Furka – Faludriga
Fr	jeden	Sonnenaufgang Zafernhorn
Sa	jeden	Blumen-Wander-Lehrpfad

Buchung: bis zum Vortag 21 Uhr online unter www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T 05554/20010
info@grosseswalsertal.at, www.grosseswalsertal.at